

An die Fachpersonen
der geschlechterreflektierten
Jungen-, Männer- und Väterarbeit

männer.ch Fachtag 2027

Männlichkeit auf dem Weg durch die Institutionen

Jeder zweite junge Mann in der Schweiz findet Gewalt manchmal notwendig und äussert sich besorgt darüber, dass «richtige Männer im mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden». Das ist ein Schlüsselergebnis der Studie «Männlichkeit im Wandel», die männer.ch 2026 gemeinsam mit der Universität Zürich veröffentlicht hat.

Die Daten belegen eine umfassende geschlechterpolitische Rückwärtsbewegung unter jungen Männern in der Schweiz. Sogar der Bundesrat äussert sich «besorgt über die Verbreitung von gewaltbegünstigenden Männlichkeitsnormen, insbesondere bei männlichen Jugendlichen.» In der neuen nationalen Strategie zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt, die das Eidgenössische Innendepartement und das Justiz- und Polizeidepartement erstmals gemeinsam vorlegen, wird diesem Thema ein eigenes Handlungsfeld gewidmet.

Es ist unübersehbar: Die institutionelle Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit patriarchalen Prägungen und problematischen Männlichkeitsnormen wächst – und bleibt gleichzeitig voller Widerstände und Widersprüche. Anlass für männer.ch, am diesjährigen Fachtag eine Bestandsaufnahme zu wagen und zu fragen: Wo steht die kritische Reflexion von Patriarchat und Männlichkeit auf ihrem Weg durch die Institutionen? Welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine lassen sich aufgrund der bisherigen Erfahrungen identifizieren?

Datum	29. Januar 2027
Zeit	13.45 bis 17.45 Uhr mit anschliessendem Apéro
Ort	Pädagogische Hochschule Zürich (in unmittelbarer Nähe vom HB Zürich, Lagerstrasse 2), Grosser Seminarraum

Es erwarten euch Fachimpulse u.a. von Cédric Wermuth, Co-Präsident der SP Schweiz, und viel Raum für Vertiefung und Austausch (Detailprogramm: siehe Rückseite).

Die Teilnahme ist für männer.ch-Mitglieder* kostenlos. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen; sie entrichten eine Unkostenbeteiligung in der Höhe von CHF 50.

Die Platzzahl ist begrenzt (75 Personen). Wir bitten um eure Anmeldungen bis 14. Januar 2027 via <https://www.maenner.ch/events/fachtag-2027/> – und freuen uns auf euer Kommen!

Euer männer.ch-Team

* D.h. für alle Einzelmitglieder und Supporter von männer.ch sowie für Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende von männer.ch-Kollektivmitgliedern.

Programm

13.45 Uhr	Begrüssung
13.50 Uhr	Keynote Cédric Wermuth, Nationalrat, Co-Präsident SP Schweiz Männerarbeit international: Learnings aus UN-Projekten <i>Johannes Hofmann, Fachperson für Masculinity und Gender Equity Projekte in internationalen Kooperationen, Berlin</i>
15.20 Uhr	Pause
15:50 Uhr	Rückenwind im Gegenwind: Überlegungen zu einer paradoxen Dynamik Markus Theunert, fachlicher Leiter männer.ch Paneldiskussion mit Binh Tschan, Leiterin Gleichstellungsprojekte, Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, Mitglied der Begleitgruppe des Projekts Vorsicht Manosphere! Christoph Walser, Pionier der Männerarbeit und Fachgruppe Männerarbeit im kirchlichen Kontext, Stabsstelle Mentoring männer.ch Florian Weissenbacher, Co-Geschäftsführer Männerbüro Region Basel (das erste regionale Männerbüro mit einem staatlichen Leistungs- auftrag als Kompetenzzentrum für geschlechterreflektierte Jungen, Männer- und Väterarbeit) sowie mit weiteren Gästen» Moderation: Jean-Daniel Strub, Präsident männer.ch
17.30 Uhr	Apéro und Ausklang